

Glückliche Herzen

von Br. Thomas Gebhardt

Matthäus 5:8

Glücklich sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen!

Ich muss heute über dieses wunderbare Wort schreiben. In diesem Wort geht es darum Gott zu erkennen, Gott zu schauen, eine Ahnung zu bekommen, wer Gott ist, was ER tut, ja schlussendlich, ob es IHN überhaupt gibt. Schauen Sie, wenn es Gott nicht gibt, kann ich doch die Bibel beiseite legen, alle guten Vorsätze vergessen und so leben, als wenn ich das wichtigste wäre, was es gibt. Ich brauchte nicht auf die anderen Menschen zu achten und könnte sagen, Hauptsache mir geht es gut.

Nun, viele Menschen leben so, dass weiß ich, aber dies verursacht ja auch gerade die Probleme auf dieser Erde, an den Arbeitsplätzen, in den Schulen, in den Familien, in den Hausgemeinschaften, ja sogar im Straßenverkehr und unter den Menschen der verschiedenen Länder.

Viele Formen des gesellschaftlichen Miteinanders haben sich entwickelt, aber gerade heute können wir sehen, dass alles nicht so richtig funktioniert, sonst hätten wir ja Friede und Freude in der Welt und in den Familien, auf der Arbeitsstelle und überall. Aber alle, die nur denken, können sehen, das ist nicht so.

Auch viele Religionen haben sich entwickelt im Laufe der Zeit und ein berühmter Denker hat recht, wenn er sagt, Religion ist Opium für das Volk.

In dieses ganze Durcheinander kommt JESUS Christus und serviert uns eine Kurzbotschaft, die gepfeffert ist. Neun mal ruft er uns zu „Glücklich“ und nennt dann viele, die heute in unserer Gesellschaft überhaupt keinen Platz mehr haben. Im Geist Arme, Trauernde, Sanftmütige, jene, die Gerechtigkeit suchen, Barmherzige, solche, die ein reines Herz haben, die sich nach Frieden sehnen, die verfolgt werden, die verlacht, verschmäht und verfolgt werden. Vielleicht erkennen Sie sich in irgend so einer Gruppe.

Die Zeit reicht nicht, um auf all diese Menschengruppen einzugehen. Gestatten Sie mir die reinen Herzen herauszugreifen, weil diese Gruppe eigentlich all die anderen Gruppen mit einschließt.

Wie kann ich reinen Herzens werden, um schlussendlich glücklich zu sein? Nun, wir haben gesehen, solch eine Veränderung gelingt keiner Gesellschaftsordnung und auch keiner Religion. Aber JESUS Christus verspricht uns als erstes ein neues Herz. Das war ja die Voraussetzung zur Glückseligkeit ein reines Herz. Sie und ich können unser Herz nicht verändern, jedenfalls nicht so, dass wir glücklich werden, weil da bei allem Bemühen eben bei uns allen diese alte böse Natur immer wieder mal durchkommt und das macht uns betrubt und nicht glücklich.

Aber Gott kommt und sagt: ([Hesekiel 36:26](#)) „Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleische wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.“ Und sehen Sie, das ist der Unterschied zu allen Religionen und Gesellschaftsordnungen. Überall werden wir aufgefordert etwas zu tun, was uns, wenn wir ganz ehrlich mit uns sind, gar nicht möglich ist. Aber hier kommt Gott und sagt: „Und ich werde etwas tun!“

Samstag, der 07.01.17

Gott wird etwas für Sie tun, damit Sie reinen Herzens sind und sehen können, wie gut Gott ist und was ER noch alles für Sie zu tun vermag. Wollen Sie warten bis das geschieht? Ach meine lieben Leser, warten Sie doch nicht mehr, sondern lesen Sie einmal, wie wunderbar Gott ist: ([Johannes 3:16](#)) „Denn also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe“! Gott hat alles gemacht! ER macht Sie auch glücklich.

Denken Sie daran, JESUS, Ihr Heiland, hat Sie lieb, Ihr Thomas Gebhardt